

Das eucharistische Wunder von ALBORAYA-ALMÁCERA

SPANIEN, 1348



Im Jahre 1348 begab sich ein Priester zu einigen Kranken, um ihnen die Kommunion zu bringen. Er musste einen Fluss überqueren und dabei fiel ihm die Pyxis mit den geweihten Hostien ins Wasser. Der arme Priester war verzweifelt, doch nach kurzer Zeit wurde er von Fischern gerufen, die ihm Fische mit seltsamen Scheiben im Mund zeigen wollten. Die Scheiben waren die Hostien, welche sofort geborgen wurden und dann in die Kirche mit einer feierlichen Prozession, an der das ganze Dorf teilnahm, gebracht wurden.



Eremitenkirche von Alboraya



Gedenk-Skulptur



Mosaik im Inneren der Kirche



Im Jahre 1348 geschah nahe dem Dorf Albraya-Almacera ein eucharistisches Wunder, welches an Episoden des Lebens von Sankt Franziskus erinnert und beweist, dass Menschen, die in Gnaden Gottes leben auch in Harmonie mit der Natur leben.

Es begab sich, dass ein zu Kranken gerufener Priester auf einem Esel einen Fluss überquerte. Doch plötzlich rutschte er und fiel mit der Pyxis ins Wasser. Diese öffnete sich und ihr geweihter Inhalt verlor sich sofort in den Fluten. Der Pater hatte seine Mühe sich in Sicherheit zu bringen; als er endlich am Ufer stand, riefen ihn Fischer, um ihm ihre Entdeckung zu zeigen. An der nahen Flussmündung ins Meer, schwammen drei Fische mit weißen Scheiben im Maul, welche wie Hostien aussahen. Es waren wahrhaftig die vom Priester verloren geglaubten Oblaten.

Der glückliche Pfarrer lief in die Kirche, um eine andere Pyxis zu holen und groß war seine Freude, als er die Hostien unverehrt in den Mündern der Fische vorfand, welche die Oblaten vorsichtig, wie Trophäen aus dem Wasser hielten. Da kniete er nieder und hielt inbrünstig betend den Kelch den Fischen hin. Die Tiere legten die Hostien in den Behälter, um dann rasch in den Fluten des Meeres zu verschwinden. Nur dann gewahr der Priester, dass zahlreiche Männer und Frauen ihm gefolgt und Zeugen dieses Wunders geworden waren. Noch heute kann man in den vielen Zeugenaussagen blättern, die dieses Wunder dokumentieren. Es wurde auch am Ort des Geschehnis eine kleine Kirche errichtet, auf ihrer Pforte sind Fische dargestellt.